



Allrad Spezis
Franken eV

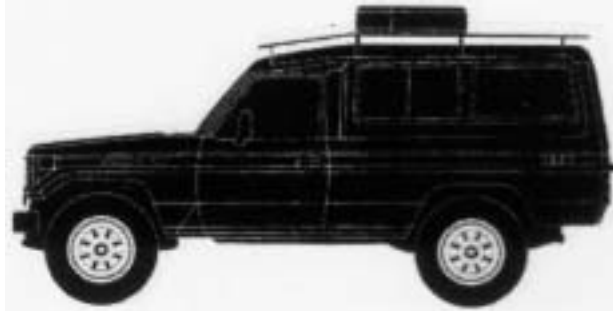
CLUB FÜR 4x4 - SPORT UND - TOURISTIK



Spezi- Journal

WINTER 2006





TOM'S FAHRZEUGTECHNIK

**Handel - Reparatur - Zubehör - Aus- u. Umbau
von Geländewagen u. Expeditionsmobilen**

Raiffeisenstrasse 2 - 91477 Markt Bibart

Tel.: 09162/922600

www.toms-fahrzeugtechnik.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Allrad - Spezis - Franken e.V.
Club für Geländewagenfahrer in Franken

ANSCHRIFT:

Fritz Weidner Str. 34, 90451 Nürnberg
Telefon 0911 - 6426569
Telefax 0911 - 6426016

BANKVERBINDUNG:

Sparda - Bank Nürnberg eG
BLZ 76090500 Konto Nr. 1037161

REDAKTION:

Stefan Reinhold,
Juvenellstr. 61, 90419 Nürnberg
Telefon 0911 - 9330785
email: stefan@allrad-spezis.de

Homepage:

www.allrad-spezis.de



Tja, liebe Freunde der bockbeinigen Allrad Vehikel, so schnell vergeht ein Jahr. Kaum hat man ein Frühjahrs—Journal veröffentlicht, ist es schon wieder Zeit eine Einladung für die Weihnachtsfeier zu verschicken. Dabei war ich doch in der Zwischenzeit eigentlich nur in der Arbeit—naja, und in Finnland. Wie auch immer, es ist und bleibt die selbe alte Leier, aber trotzdem hier ein paar Zeilen aus dem Spezi—Jahr.

TERMINE . . .

Und wie sollte es anders sein, auch wir gestalten die Weihnachtszeit sehr traditionell.



Am FREITAG den 01.12.06 gibt's den WEIHNACHTS STAMMTISCH In der Gastwirtschaft Simon in Stein, wie immer, Beginn 19°° Uhr Auch die Tombola darf nicht fehlen und die Anwesenheit einiger Mitglieder ist auch gefragt. Schließlich brauchen wir wieder jemanden der die die ganzen Nieten zieht—gell Walter. Wenn jemand noch etwas zur Tombola beitragen möchte, Spenden sind gerne gesehen. Wendet Euch an Robert, Tel. 0172—8611013.

Am SAMSTAG den 16.12.06 ist wieder Zeit sich einen WEIHNACHTSBAUM AUS DEM WALD ZU HOLEN. Wer schon mal einen Baum aus dem Steigerwald hatte, wird bestätigen, das die einfach besser sind. Wenn Knut bei IKEA schon die Trockenfichten aus dem Fenster wirft, dann hat unser selbstgesägter noch keine Nadel verloren. Also, Treffpunkt um 13:00 Uhr an der Ausfahrt Höchststadt Nord (A3). Fahrt ein Stück Richtung Mülhausen, am Ortseingang links sind ein paar Weiher, da geht's los. Wir drehen eine kleine Runde durch den Wald, hinterher gibt's Glühwein. Infos bei Konni unter 0172—8603551

ROLL OUT 2006

EINE FROSTIGE ANGELEGENHEIT



Was eigentlich unser Start in die neue Trial-Saison sein sollte, fühlte sich eher an wie die Arctic-Challenge.

Der Veranstaltungsort war zwar schon wie geplant in Langenalt-heim—und nicht wie man auf den Fotos vermuten könnte in der Sibirischen Tundra—aber die grimmig kalten Temperaturen und der Schnee verwandelten den Steinbruch dann doch eher in eine Eiswüste.



Trotzdem fanden sich einige tapfere Spezies ein um auch die Heizungen der Autos mal gründlich zu testen. Aber wie immer lief am Anfang nicht alles richtig rund und so musste z.B. Dieter erst mal noch nach Leistung suchen.



Aber es sieht so aus als hätte er noch ein PS gefunden. Allerdings scheint es ziemlich klein gewesen zu sein, man kann es kaum sehen. Aber wir hoffen es hat trotzdem geholfen, ist ja schließlich auch ein kleines Auto.



Und der Ausdruck Schnee—G—stöber erhält in diesem Zusammenhang auch eine völlig neue Bedeutung.



Immerhin haben die paar tapferen Spezies an diesem Tag viel Zeit sinnvoll an der frischen Luft verbracht und sich nicht mit irgendwelchem Blödsinn beschäftigt wie Videospiele, am Bahnhof rumlungern oder irgendwelches Zeug zu rauchen und dazu Negermusik zu hören.

Wir hoffen also auf den Rest der Saison und wenigstens ein paar Grad Plus.

SUCHFAHRT RUND UM ROHR

Und die spontane Spezi Indoor Trial Meisterschaft

Goofy und Micha haben eine alte Spezi Tradition wiederbelebt und eine Suchfahrt durchs mittelfränkische Hinterland organisiert. Vorab eine Stärkung und die Teams haben sich mit einem Stapel Fragen und Bildern auf den Weg gemacht. Es gab Kirchtürme die als Hopfenturm dienten, Lamas und Orte ohne Straßennamen.



Die Teams setzten alle technischen Hilfsmittel ein, um den Weg zu finden. Ob das Ross in Rosstal jetzt aber rot oder weiß ist, und ob die Burg Abenberg vier oder zwei Türme hat, konnte trotzdem nicht abschließend geklärt werden. Am Ende wurde aber doch ein Siegerteam ermittelt und alle Teilnehmer mit reichlich Urkunden und Pokalen bedacht. Darüber hinaus gab's eine Verlosung und einer der Preise erwies sich als echter Knüller.





Schnell war jedoch das Fahren auf dem Werkstattboden langweilig und so wurden Sektionen gebaut. Ein langer Steilhang erwies sich schließlich als die größte Herausforderung.



Allerdings dauerte es nicht lange bis wir feststellen mussten, dass die Serienbereifung zwar spektakulär aussieht, aber auf dem gegebenen Untergrund nichts taugt. Die gesamte Spezi-Kompetenz wurde eingesetzt um die Traktion zu verbessern. Ergebnis der Entwicklung waren spezielle 180er Sandpapierreifen, die auch sofort montiert wurden. Damit ging's schon viel besser, aber der Untergrund war einfach zu glatt, also wurde ein Fahrbahnbelag aufgebracht.



Aber die Performance war uns noch nicht genug, und so mussten stärkere Tuning-Geschütze aufgefahen werden.



Zuerst gab's eine Einweisung in den korrekten Gebrauch des Werkzeugs, dann die Anweisung wo anzusetzen ist.



Derart optimiert wurde jetzt also in der Klasse Modified gestartet. Aber wie das halt so ist beim Trial, die Technik alleine macht's nicht. Auch das Geschick des Fahrers ist gefragt. Da der Abend schon fortgeschritten war, und die Piloten schon den ein oder anderen Schluck genommen hatten, war's gar nicht so leicht, überhaupt bis zum Eingang der Sektion zu kommen.



Die Wertung nach Richtverfahren 3 wurde der Einfachheit halber direkt ins Gelände geschrieben. Sieger dieser ersten Spezi Indoor Trial Meisterschaft wurde schließlich standesgemäß der Deutsche- und Europameister seiner Klasse, Klaus „Goofy“ Hofmockel. Allerdings hat er sich einen Vorteil verschafft, indem er die Sektion erst am nächsten Morgen gefahren ist, und da wären wir natürlich auch alle so weit gekommen ... wegen geringerer $\frac{0}{100}$ und so!

Alles in Allem eine runde Veranstaltung und ein Abend mit Legendenpotential.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

Wir wünschen den Winter - Geburtstagskindern

ALLES GUTE

Schwarzer	Frank	05.09.	Pickelmann	Karin	03.11.
v. Münster	Winfried	10.09.	Loy	Christa	06.11.
Menkhof	Bernd	17.09.	Engelmann	Gabi	07.11.
Drischel	Markus	18.09.	Meyer	Stefan	22.11.
Kleemann	Heinz	22.09.	König	Lothar	27.11.
Gruber	Uwe	24.09.			
Michl	Robert	24.09.	Lämmermann	Peter	03.12.
Rosenhammer	Artur	27.09.	Hochsieder	Peter	08.12.
Iribarren-Pfeuffer	Norbert	30.09.			
Fesser	Michaela	07.10.			
May	Ute	07.10.			
Koller	Michael	12.10.			
Neuderth	Michael	14.10.			

Fährt über alle ~~Berge.~~

Der TERIOS 4WD Sie hätten gerne einen Geländewagen und ein Stadtauto? Dann kaufen Sie sich doch einfach den DAIHATSU Terios. Denn der bietet beides. Dank • seinem **sparsamen 1,3-l-DVVT-Motor mit 63 kW (86 PS)** • **permanentem Allradantrieb** • optionaler Hinterachs-Differentialsperre • Doppellairbag und optional ABS* mit EBD • Servolenkung • elektrischen Fensterhebern vorne* • Klimaanlage* • optionalem Automatikgetriebe • **japanischer Fertigungsqualität**. Mehr Infos zum **kompakten Allrounder in Offroad-Optik** bei Ihrem DAIHATSU Vertragshändler und einer Probefahrt.



Mehr schlau als Schau. DAIHATSU

AUTOHAUS MENKHOF

DAIHATSU VERTRAGSHÄNDLER
GEWERBEPARK FÜRTH SÜD, BENNO-STRAUSS-STRASSE
TEL. 0911 - 775527
REPARATUREN ALLER FABRIKATE !!!